

Guten Tag,

kaum ist das Jahr angebrochen, passiert auch schon wieder jede Menge. Die Bettina, unsere ehemalige First Lady, hat sich von ihrem Christian getrennt, was ja keinen so richtig verwundert. Nu kann er ihr ja nix mehr bieten. Mal ehrlich, wer von uns würde schon so einen ständig auf dem Sofa haben wollen? Arbeiten geht der ja jetzt auch nicht mehr. Das heißt, die hätte den Kerl den ganzen Tag um die Beine. Nee, das hält ja keine aus. Ich hab das mit Frau Kaminski und Frau Özul durchgesprochen und die meinen auch: „Das hat keinen Sinn mehr, weg mit dem Kerl.“ Da ist die Bettina nur konsequent. Ob die sich wohl jetzt einen Neuen angelt? Aber wen denn? Na, immerhin wird sie das Haus wohl behalten dürfen. Das braucht sie auch, wo sie doch mit ihrem Buch so wenig Erfolg hatte.

Wir in der Partei haben ja nicht mehr so viel mit den Frauen am Hut. In den Wahlkampf schicken wir an vorderster Front unseren Gysi, der ist ein Mann, hat aber keine Affären und auch keine Bettina. Da ist an Klatsch und Tratsch also nicht so viel zu erwarten. Katja will ihm aber ein Kompetenzteam zur Seite stellen, das ist gut, das sollte jeder Mann eigentlich immer haben.

Wir hier im Büro wollen dieses Jahr auch ganz neu durchstarten. Zum Auftakt haben wir erst mal das Büro geputzt. Aber Agnes weiß ja, dass ich immer so viel zu tun habe und hat das Meiste während meines Urlaubs zwischen den Jahren gemacht. Außerdem hat meine Maniküre mir gesagt, dass ich nicht immer so viel im Wasser rumplanschen soll, meine Hände würde davon ganz rissig werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Ich muss mich beeilen, die ganzen Neujahrsempfänge wollen besucht sein. Ich hab extra die große Tasche mitgenommen, damit ich die Plastischälchen für Frau Kaminski und Frau Özul füllen kann, wir wollen es uns heute Nachmittag noch so ein bisschen gemütlich machen.

